

## Blaulicht

### Einbrecher erbeuteten Zigaretten

**ERNSTHAUSEN.** Am Donnerstagmorgen hebelten unbekannte Diebe um 2.40 Uhr die Eingangstür zu einer Tankstelle in Ernsthausen auf. Sie hatten es auf Zigaretten abgesehen und ließen sich auch nicht von der Alarmanlage abschrecken. Wie hoch ihre Beute war, steht noch nicht genau fest, doch der Schaden liege im vierstelligen Bereich, so ein Polizeisprecher. Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeistation in Frankenberg, 06451/72030, oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (nh/hof)

## Kinder bekommen viele Kartoffeln

Bottendorfer feiern am Samstag Fest der Knolle

**BOTTENDORF.** Der Heimat- und Kulturverein Bottendorf/Wolkersdorf lädt zum Kartoffel-Erntefest ein. Los geht es Samstag, 28. September, ab 14.30 Uhr in Bottendorf (Oberfeldweg, nahe Firma Treppen- und Holzbau Finger).

Die von den Kindern der Kindertagesstätte und der Grundschule Bottendorf gepflanzten Kartoffeln wurden geerntet. Zum Abschluss des Bottendorfer Kartoffeljahres unter dem Motto „Die Kartoffel macht in Bottendorf Schule“ sollen Kinder und Eltern, Großeltern, Lehrer, Erzieher sowie Freunde und Bekannte zusammen den Erfolg des Kartoffeljahres feiern.

Die Kinder hatten die Erdäpfel gepflanzt, Unkraut gejätet und Kartoffelkäfer gelesen. Sie hatten die Pflanzen und das Getreide rund um den Kartoffelacker kennengelernt.

Am Samstag bekommen sie ihren Lohn: Einen Sack Kartoffeln, den sie selbst gelesen haben, sowie eine Teilnehmerurkunde.

Neben einem Kartoffelfeuer gibt es Dampfkartoffeln mit Kräuterquark und Hering. Aber auch die Wurst vom Grillrost darf in Bottendorf nicht fehlen. Kaffee und Pflaumenkuchen werden angeboten. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten gibt es musikalische Darbietungen.

Die reiche Ernte wird in Säcken von 25 und 12,5 Kilogramm zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Kindergarten und der Grundschule in Bottendorf zu Gute.

Kartoffeln können auch bei Dieter Scholl, Telefon: 06451/247 00, und Heinz Klem, Telefon: 06451/925 1, vorbestellt werden. (nh/dau)



Kartoffeln satt: Am Samstag dreht sich in Bottendorf alles um die bekannte Knolle. Foto: nh

## Musikzug wirbt um Nachwuchs

Neues Ausbildungsprogramm wird vorgestellt

**BOTTENDORF.** Der Musikzug Bottendorf beginnt eine neue Nachwuchsausbildung. Hierzu gibt er am 28. September im Vereinsheim (Behälterweg 10) eine Infoveranstaltung. Beginn ist 15.30 Uhr.

An dem Nachmittag werden der Ablauf der Ausbildung erläutert und die Instrumente vorgestellt. Es besteht zudem die Möglichkeit, in eine Probe des großen Orchesters reinzuhören.

Während der Ausbildung beim Musikzug werden den Schülern theoretische Kenntnisse vermittelt. Desweiteren wird die Ausbildung am Instrument durchgeführt. Sie erfolgt zuerst durch Einzelun-

terricht und sobald wie möglich dann auch in der Gruppe. Zum Abschluss wird eine theoretische und praktische Aufnahmeprüfung abgelegt. Danach wird im großen Orchester mitgespielt und an Auftritten wie Platzkonzerten, Festen und dem traditionellen Jahreskonzert teilgenommen.

Zu der Ausbildung im Verein werden die Schüler auf weiterführende Lehrgänge geschickt. Diese werden von der Landesmusikjugend angeboten. Vor kurzem nahmen einige Musiker des Musikzuges erfolgreich an D-Lehrgängen teil.

Weitere Infos: [www.musikzug-bottendorf.de](http://www.musikzug-bottendorf.de) (nh/dau)

## Gemünden

### Posaunenchor trifft sich

**GRÜSEN/MOHNHAUSEN.** Die Mitglieder des Posaunenchores Grünen-Mohnhausen, treffen sich am Sonntag, 29. September, um 13.30 Uhr in Zivil in Lehnhausen am Forsthaus.

### VdK Frühstückstreffen

**GEMÜNDEN.** Zum zweiten VdK Frühstückstreffen lädt der Ortsverband Gemünden für Samstag, 26. Oktober, ab 9.30 Uhr in das Bürgerhaus Gemünden ein. Wie bereits bei der Frühjahrsveranstaltung erwartet der VdK Vorstand im herbstlich dekorierten Bürgerhaus mit kulinarischen Angeboten wieder zahlreiche Gäste. Um Anmeldungen bei der zweiten Vorsitzenden, Gudrun Bornmann, 06453/7140 wird deshalb bis zum 21. Oktober gebeten. Die Kostenbeteiligung beträgt für Mitglieder sechs Euro und für Nicht-Mitglieder sieben Euro.

# Gemeinsam auf Reisen

Zweitklässler an der Nicolaus-Hilgermann-Schule lernten, als Team zu funktionieren

VON PHILIPP DAUM

**ROSENTHAL.** Wenn ein ganzes Schlumpf-Dorf auf Reisen geht, darf die Verpflegung für unterwegs natürlich nicht fehlen. Und da Schlümpfe gerne das essen, was ihnen die Natur beschert, müssen sie vorher auf die Suche nach etwas Essbarem gehen.

Fast 30 Kinder der zweiten Klasse an der Nicolaus-Hilgermann-Schule in Rosenthal, die aus Grund- und Förderschülern besteht, schlüpfen gestern in die Rolle der blauen Comicfiguren. Sie nahmen an dem Projekttag Outdoor-Training teil, der Teil des landkreisweiten Gesamtkonzeptes „stark bewegt“ ist. Daniela Schleiter und Marion Gronau, die in Fortbildungsveranstaltungen vom Landkreis ausgebildet worden waren, leiteten das Projekt.

„Wir wollen erreichen, dass sich die Kinder gegenseitig helfen.“

MARION GRONAU

Bei dem Outdoor-Training ging es darum, dass durch gezielte Teambuildingübungen Fortschritte im Bereich Zusammenarbeit im Team gemacht werden. „Wir wollen erreichen, dass die Klasse sich als Gemeinschaft versteht und sich die Kinder gegenseitig helfen“, sagte Marion Gronau, die sich zusammen mit ihrer Kollegin die Schlumpf-Reise überlegt hatte.



Leckereien unter der Zauberdecke: Die Zweitklässler der Nicolaus-Hilgermann-Schule nahmen an der von Daniela Schleiter (links) und Marion Gronau entwickelten Schlumpf-Reise teil. Foto: Daum

Nachdem die Schulkinder einen Blick unter die vom Schurken Gargamel verhexte Zauberdecke geworfen und gesehen hatten, was dort so alles für Leckereien liegen, begaben sie sich selbst auf die Suche nach Äpfeln oder anderen Früchten. Denn die schmackhaften Dinge unter der Zauberdecke durften sie nicht berühren.

Marion Gronau und Daniela Schleiter ließen die Kinder zwischendurch immer mal wieder ein paar Minuten alleine und schauten aus einiger Entfernung dabei zu, wie sie sich untereinander besprachen, was nun zu tun sei. Auf mehreren Teppichfliesen er-

reichten die Kinder schließlich den ersehnten Urlaubsort, das Schokoland. Und zwar vor allem deswegen, weil sie sich während der Reisevorbereitungen und bei der Überfahrt gegenseitig unterstützt hatten.

„Derzeit nehmen bei uns an der Schule nur die erste und zweite Klasse an dem Projekt ‚stark bewegt‘ teil. Die Eltern unserer Schüler haben aber kürzlich den Wunsch geäußert, dass auch die Dritt- und Viertklässler daran teilnehmen sollen. Diesem Wunsch werden wir entsprechen“, sagte Ines Franke, Schulleiterin an der Nicolaus-Hilgermann-Schule.

## HINTERGRUND

### Die Initiative „stark bewegt“

Das Projekt „stark bewegt“ soll die sozialen Fähigkeiten von Kindern ab dem Schulstart fördern. Dies hat, so schreibt es der Landkreis Waldeck-Frankenberg, positive Auswirkungen auf das Sozial-, Gesundheits- und Umweltverhalten der Kinder, was zu einem leichteren Umgang mit den Anforderungen in Schule, Familie, Lebensalltag und später im Beruf führt. (dau)

## Gebacken wird im Steinofen

Gastronom bietet im neuen Ernsthäuser Lokal La Marina italienische Küche an

**ERNSTHAUSEN.** Am Montag steht die Neueröffnung des Restaurants La Marina in Ernsthausen an. Der Laden eröffnet im ehemaligen Gasthaus Sonnenhof und bietet italienische Küche.

### HNA Aus der Wirtschaft

Der Gast hat die Wahl zwischen Pasta, Pizza, frischem Fisch, argentinischem Fleisch, Vor- und Nachspeisen. Die Karte umfasst 60 Gerichte. Sie werde regelmäßig erneuert, sagt der neue Pächter Kamel Messaoud. Dazu gebe es Weine aus Italien und Spanien.

Kamel Messaoud will gute Gerichte zu annehmbaren Preisen anbieten.

„Wir haben dabei auch an die jungen Leute und Familien gedacht“, erklärt der gelernte Kellner und Koch. „Um gute Pizza backen zu können, haben wir extra einen Steinofen gekauft“, so Messaoud. Auch einige Geräte wie etwa Kombidämpfer oder Herd seien neu. „Die Firma Kahl und Schlich-



Freuen sich auf Gäste im La Marina: Kamel Messaoud (Mitte) mit den Köchen Mario (links) und Lucca. Foto: Helms

terle hat viel Geld in die Küche gesteckt.“ Wie auch im Sonnenhof, soll es am Wochenende hausgemachten Kuchen geben.

## Sängerkreis feiert 90-jähriges Bestehen

Konzert am Samstag in der Hochlandhalle – 14 Mitgliedsvereine in verschiedenen Gattungen

**GILSERBERG.** Der Sängerkreis Wohratal feiert am kommenden Samstag 90-jähriges Bestehen. Laut des Vorsitzenden Kurt-Wilhelm Nau ging der Zusammenschluss 1923 vom Männergesangsverein Wohraus. Der damalige Wohratal-Sängerbund wollte durch das kulturelle Geschehen Gemeinden mitprägen und Menschen zur Pflege des deutschen Liedguts zusammen führen.

„Der Blick in die Vergangenheit darf uns mit Stolz erfüllen“, so Nau. Heute sind es nicht nur die Männerchöre wie damals, sondern im Sängerkreis wird in 14 Mitgliedsvereinen in den verschiedenen Gattungen gesungen: Männerchöre, Gemischte Chöre, Frauenchöre sowie Kinder-

und Jugendchöre und seit kurzem auch mit einem Gemischten Doppelquartett.

### Über drei Landkreise

Der Sängerkreis Wohratal erstreckt sich in drei Landkreise hinein: Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder. Durch das

Engagement der Chorleiter sowie durch Aus- und Weiterbildung habe sich der Chorgesang zu anspruchsvoller Vokalmusik gewandelt, betonte der Vorsitzende. Er zeigte sich zufrieden mit den Entwicklungen.

Doch es mangelt an jungen Sängern. „Hier stellt sich die

Herausforderung, dass in den Kinder- und Jugendchören ein gutes Fundament gelegt wird“, teilte Nau mit.

### Geselligkeit im Verein

Junge Erwachsene sollten wieder für den Chorgesang und die Geselligkeit im Verein begeistert werden, um damit das kulturelle Leben in den Dörfern zu erhalten.

Der Vorsitzende wünscht sich für die Zukunft des Vereins viele singende Vereinsmitglieder und gute Dirigenten, ein geselliges Vereinsleben und vor allen Dingen Freude beim Singen.

Gilsbergers Bürgermeister Rainer Barth dankte den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement. (cls)

## TERMIN

### Großes Chorkonzert zum Geburtstag

Der Sängerkreis Wohratal gibt anlässlich seines 90. Geburtstags ein Chorkonzert am kommenden Samstag, 28. September, ab 19 Uhr in der Hochlandhalle. Es wirken der Jugendchor GV Erksdorf, Frauenchor Rauschenberg,

Gemischte Chöre Moiseid, Ernsthausen, Speckswinkel, Schwabendorf, Bracht, Polizeichor Marburg und die Kuhlo Bläsergruppe Gilsberg mit. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. (cls)